

Rechtzeitig zu den Bayreuther Festspielen  
erscheint:

## Eine Bayreuthfahrt 1912

Wilhelm an Maria  
von  
Willy Meßbach

85 Seiten Ganzleinen RM 1.60

Briefe eines Bayreuth-Besuchers im Jahre 1912, der seiner ehrfurchtsvollen Begeisterung für das große Kunstwerk Wagners: „Der Ring des Nibelungen“ Ausdruck gibt und alles schildert, was er sah, hörte, dachte und empfand. Briefe, aus dem Gefühl eines großen Glückserlebens heraus geschrieben, in denen der Autor um tiefes Erfassen dessen ringt, was ein großer Geist seinem Volke und der Welt geschenkt hat. Mitreißend überträgt der Verfasser seine Bewegtheit auf alle, die Bayreuth erlebten oder erleben wollen.

\*

Ich bringe in empfehlende Erinnerung:

## Der Kampf zweier Welten um das Bayreuther Erbe

Julius Knieeses Tagebuchblätter  
aus dem Jahre 1883  
von  
Julie Knieese

135 Seiten Ganzleinen RM 2.85

Vertrauliche Aufzeichnungen aus Wagners Todesjahr, als Julius Knieese bemüht war, die Parsifal-Aufführungen im Kampf gegen den jüdischen Dirigenten Levi getreu den Überlieferungen zu sichern.

Verlag Theodor Weicher  
Inh.: Karl Kaehler  
Berlin-Schöneberg



Z

Z

Zum 50. Geburtstag  
des Dichters

## Hanns Johst

## STANDPUNKT UND FORTSCHRITT

Band 58 der Schriften an die Nation  
62 Seiten. Gebunden RM 1.20

### INHALT

Standpunkt und Fortschritt / Die Heiligkeit  
des Wortes / Tragödie und Gestalt / Der Be-  
griff des Bürgers.

Kölnische Zeitung:

„Aus allen Sätzen atmet die unbeugsame Kraft  
dieses Dichters, der hier längst von ihm auf-  
geworfene Gedanken neu formuliert, etwa so:  
Die deutsche Bildung hat nur eine Aufgabe:  
Deutsche zu formen oder so: Die Gnade des  
Lebens entbindet nicht von dem tragischen Kon-  
flikt des Daseins, dem Kampf in jeder Form.“  
(7. 1. 1934)

Auf Wunsch liefern wir passende  
Feldpostkartons, die wir bei Bestel-  
lung von wenigstens zehn Bänden  
unberechnet abgeben.

Z

Gerhard Stalling Verlag  
Oldenburg i. O. / Berlin